

## Stemmclub-Bankdrücker holen vier Bezirkstitel in Frauenau



Das erfolgreiche Bavaria-Team in Frauenau (Foto: Michael Wimmer): Vorne (v. l.): Wolfgang Franke, Dennis Rockinger, Stefan Voss, Roland Thürmer. Stehend (v. l.): Arnold Bamesreiter, Andre Ignor, Lukas Rydzynski, Walter Einwang

**Ein neunköpfiges Aufgebot schickte der Stemmclub Bavaria zu den niederbayerischen Meisterschaften im Bankdrücken nach Frauenau. Erfolgreichster Verein wurde der KKC Bad Abbach mit 8 Titeln vor dem ausrichtenden KSC Frauenau (7). Die Landshuter Teilnehmer holten insgesamt 9 Siege, davon gingen fünf auf das Konto der TG und vier holten die Bavarianer. In der Vereinswertung landete der Stemmclub hinter KSC Frauenau (110) und KKC Bad Abbach (96) mit 93 Punkten auf Rang drei. Erfolgreichste Bavarianer wurden Eva-Maria Gall und Lukas Rydzynski als jeweils Zweite in der Relativgesamtwertung.**

Zum Auftakt der Wettbewerbe bekam der Stemmclub den ersten „Dämpfer“, weil Eva-Maria Gall ihren Vorjahressieg in der Altersklasse I nicht wiederholen konnte. Trotz respektabler 105 kg musste sie der Bad Abbacher Claudia Weinzierl (130 kg) den Vortritt geben. Als Trostpflaster: Mit 90,6 Relativpunkten belegte sie in der Gesamtwertung den zweiten Platz.

Auch in der Entscheidung im Junioren-Mittelgewicht erfüllten sich die Siegesavancen nicht.

Der letztjährige Jugendmeister Arnold Bamesreiter, der altersbedingt aufstieg, sah zunächst als sicherer Sieger aus, weil er ein 10 kg schwereres Startgewicht nahm,

als sein schärfster Rivale. Doch entgegen aller Erwartungen lieferte der TG-Athlet Jonas Schulze eine fehlerfreie Serie, die er mit 110 kg abschloss – eben dieser Last, mit der Bamesreiter den Wettbewerb aufnahm und aber auch beendete. Der Bayeraner musste seinen ersten Versuch wiederholen und scheiterte allem Übel zum Trotz auch an den siebringenden 115 kg. Somit musste er sich aufgrund des schwereren Körpergewichts mit der Silbermedaille begnügen.

Einen tollen Einstand feierte Dennis Rockinger bei seinem Debüt im Leichtschwergewicht mit 125 kg und belegte damit auf Anhieb den zweiten Platz.

In der Aktivengruppe überzeugte der Stemmclub-Abteilungsleiter Andre Ignor im Mittelgewicht mit 140 kg, musste aber die Überlegenheit des Bad Abbachers Pascal Peukert (155 kg) anerkennen.

Auch Stefan Voss wurde mit Michael Hofbauer ein „harter Brocken“ vorgesetzt, dennoch gelang ihm mit 137,5 kg der Sprung aufs „Silber-Treppchen“ im ersten Superschwergewicht.

In souveräner Manier dominierte Lukas Rydzynski die 105 kg-Klasse. Mit drei gültigen Versuchen steigerte er sich auf 210 kg und stellte damit eine neue persönliche Bestmarke auf. Neben seinem Klassensieg belegte er in der Relativgesamtwertung mit 129,6 Zählern hinter dem Frauenauer Michael Herzog (135,4) den zweiten Rang.

Eine sichere „Goldbank“ sind seit eh und je die Senioren. Alle drei angetretenen Bewerber der Altersklassen (AK) nutzten unangefochten ihre Titelchancen. Wolfgang Franke (AK I) wuchtete 162,5 kg nach oben, Superschwergewichtler Walter Einwang (AK II) bezwang 152,5 kg und in der AK III (bis 105 kg) reichten Roland Thürmer 135 kg zum Sieg.

Dr. Karl Greiner